

Engagement für den Naturlehr- und Erlebnispfad

Die Anlage des Naturlehr- und Erlebnispfads im Stadtwald wurde 1999 durch das Engagement des Bürgerparkvereins, der Landesjägerschaft Bremen und anderer Sponsoren ermöglicht. Unter dem Motto „Nur was der Mensch kennt, kann er schützen“ werden Informationen über die Natur mit allen Sinnen vermittelt.

Gepflegt wird der Naturlehr- und Erlebnispfad vom Bürgerparkverein. Nur dank der stetigen Unterstützung verschiedener Sponsoren können und konnten die Stationen immer wieder repariert oder erneuert werden.

Gebühr
bezahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Bürgerparkverein
Bürgerpark / Schweizerhaus

28209 Bremen

Wörter schreiben durch einen Baumstamm? Sehen mit den Füßen?

Wo?

Auf dem Naturlehr- und Erlebnispfad im Stadtwald Bremen. Der Erlebnispfad ist 3 km lang und besteht aus 18 Stationen. Der Abkürzungsweg ist 1,5 km lang (siehe Wegeplan).

Wer für wen?

1999 entstand der Naturlehr- und Erlebnispfad in Zusammenarbeit des Bürgerparkvereins mit der Landesjägerschaft Bremen e.V. und dank vieler Sponsoren. Das Motto unter dem der Naturlehr- und Erlebnispfad angelegt wurde, lautet: „Nur was der Mensch kennt, kann er schützen“. Seitdem wird der Naturlehr- und Erlebnispfad vom Bürgerparkverein gepflegt, repariert und ergänzt. Auch dieses ist nur mit Hilfe der Sponsoren möglich. Erstellt wurde der Naturlehr- und Erlebnispfad für alle, die sich für die Natur interessieren. Egal ob klein oder groß, Alt oder Jung, alleine oder als Gruppe, er ist für alle entworfen und zugänglich. Ergänzend hält der Bürgerparkverein eine Broschüre bereit, die als „Begleiter“ auf dem Naturlehr- und Erlebnispfad oder als Informationsquelle vor oder nach einem Stadtwaldbesuch dienen kann.



Was?

Die Stationen enthalten neben Informationen zur Natur im Stadtwald vor allem Anregungen etwas auszuprobieren und seine Umgebung genauer zu beobachten. Die Natur kann mit allen Sinnen erfahren werden.

Wie?

Spannendes und Interessantes über die Natur wird an sehr unterschiedlichen Stationen abgebildet. Hier sind nur einige Beispiele genannt, die neugierig machen sollen, den Naturlehr- und Erlebnispfad selber auszuprobieren.

An Station 1 können vom einem Steg aus mit einer dort befestigten Lupe kleine Wasserlebewesen angeschaut werden.



Wann wurde der erste Harry Potter Roman veröffentlicht? Wann fand die erste Fußballweltmeisterschaft statt? Die Antworten verrät die Baumscheibe an Station 2. Hier kann auch das Baumtelefon getestet werden.

Welche Spur im Schnee stammt vom Marder? An Station 7 gibt es die Auflösung. An dieser Station steht ein kleiner Beobachtungsstand, von dort können Tiere beobachtet werden.

Amsel



Wer lebt in einem toten Baumstamm? Station 9 gibt die Antwort und lädt zum selber Nachschauen ein.

Welcher Vogel lacht so laut im Stadtwald? Wer hackt Löcher in die Bäume ohne Kopfschmerzen zu bekommen? Station 12 enthält die Lösungen.



Informationen zu verschiedenen Lebensräumen, ob im Wasser oder am Baum finden sich an mehreren Stationen.

Viel Spaß auf dem Naturlehr- und Erlebnispfad im Stadtwald!

DER
BÜRGERPARK
Bremen



Naturlehr- und
Erlebnispfad
im Stadtwald

Die Stationen des Naturlehr- und Erlebnispfades

-  Station 1 Ein Wassergraben – nur ein Graben mit Wasser?
-  Station 2 Was kann ein Baumstamm alles erzählen?
-  Station 3 Klingt Holz immer gleich?
-  Station 4 Unordnung oder wertvoller Lebensraum ?
-  Station 5 Stockwerke wie in einem Haus?
-  Station 6 Wie lebt es sich in einem Teich?
-  Station 7 Heute schon Tiere beobachtet?
-  Station 8 Was tun Ameisen im Wald?
-  Station 9 Totholz – totes Holz?
-  Station 10 Kann man mit den Füßen sehen?
-  Station 11 Eine Wiese – nur bunte Blumen?
-  Station 12 Wie kommen die Löcher in den Baum?
-  Station 13 Amerikanische Bäume im Stadtwald?
-  Station 14 Wer schwimmt denn da?
-  Station 15 Welcher Baum ist das?

weitere Anlaufpunkte

-  F Abendsegler und Co.
-  B Der Roland als Beute für Bienen?
-  L Ein neuer Lebensraum

Der Wegeplan des Naturlehr- und Erlebnispfades



-  Rundweg:
-  Naturlehr- und Erlebnispfad
-  Abkürzung
-  Informations-Tafel
-  Stationen
-  weitere Anlaufpunkte



Das Entensymbol ist der Wegweiser.
Der Schnabel zeigt die Richtung an.

Impressum:
Herausgeber: Bürgerparkverein; Text und Gestaltung:
Ulrike Graf, Bürgerparkverein; Fotos: Bürgerparkverein

gefördert durch:

Stiftung Dr. Heines
BREMEN

Eine Tradition fortführen

Heute wie gestern sind Bürgerpark und Stadtwald vom Gemeinsinn der Bremer Bürgerinnen und Bürger abhängig. Mit einer Geldspende für die allgemeine Pflege des Parkes oder bezogen auf den Naturlehr- und Erlebnispfad lassen **Sie** diese bremische Tradition weiterleben. Jede Ihrer Spenden ist willkommen.

Für einen Mitgliedsantrag oder Ihre Spende füllen Sie bitte die Postkarte aus und bringen Sie sie auf den Weg oder verwenden Sie unser Spendenkonto bei der Sparkasse Bremen:
IBAN: DE93 2905 0101 0001 0999 93, BIC: SBREDE22XXX

Ich möchte Mitglied des Bürgerparkvereins werden und ermächtige den Bürgerparkverein jährlich den Betrag von _____ Euro (15 Euro Mindestbeitrag) mit der unten erteilten Einzugsermächtigung von meinem Konto abzubuchen.

Ja, gerne möchte ich meinen Bürgerpark mit einer Spende unterstützen. Bitte buchen Sie von meinem Konto _____ Euro einmalig mit der unten erteilten Einzugsermächtigung ab.

Hiermit ermächtige ich den Bürgerparkverein die oben angegebene Zuwendung von folgendem Girokonto abzubuchen:

Datum	Bank	IBAN
Unterschrift	Ihre Anschrift bitte uneinig	